

¹إِسْمَعُوا هَذَا أَيُّهَا الْكَهَنَةُ، وَأَنْصِتُوا يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ،
وَأَصْغُوا يَا بَيْتَ الْمَلِكِ، لِأَنَّ عَلَيْكُمْ الْقَضَاءَ، إِذْ صِرْتُمْ فَحًّا
فِي مِصْطَاةٍ، وَسَبَكَةً مَبْسُوطَةً عَلَى تَابُورٍ.² وَقَدْ تَوَعَّلُوا
فِي دَبَائِحِ الزَّيْغَانِ، فَأَنَا تَادِيْبٌ لِجَمِيعِهِمْ.³ أَنَا أَعْرِفُ
أَفْرَايِمَ. وَإِسْرَائِيلَ كَيْسَ مُحَقِّبًا عَنِّي. إِنَّكَ الْآنَ رَزَيْتَ يَا
أَفْرَايِمَ. قَدْ تَنَجَّسَ إِسْرَائِيلُ. أَفْعَالُهُمْ لَا تَدْعُهُمْ يَرْجِعُونَ
إِلَى إِلَهُهِمْ، لِأَنَّ رُوحَ الرَّبِّ فِي بَاطِنِهِمْ وَهُمْ لَا يَعْرِفُونَ
الرَّبَّ.⁵ وَقَدْ أَذَلَّتْ عَظْمَتُهُ إِسْرَائِيلَ فِي وَجْهِهِ، فَيَتَعَتَّرُ
إِسْرَائِيلُ وَأَفْرَايِمُ فِي إِثْمِهِمَا، وَيَتَعَتَّرُ يَهُودًا أَيْضًا
مَعَهُمَا.⁶ يَذْهَبُونَ يَغْتَمِبُهُمْ وَيَقْرِهَهُمْ لِيَطْلُبُوا الرَّبَّ وَلَا
يَجِدُوهُ. قَدْ تَنَحَّى عَنْهُمْ.⁷ قَدْ عَذَرُوا بِالرَّبِّ. لِأَنَّهُمْ وَلَدُوا
أَوْلَادًا أَجْنَبِيِّينَ، الْآنَ يَأْكُلُهُمْ شَهْرٌ مَعَ أَنْصِبَتِهِمْ.⁸ اضْرِبُوا
بِالْبُوقِ فِي جَبْعَةٍ، بِالْقَرْنِ فِي الرَّامَةِ. اضْرُجُوا فِي بَيْتِ
أَوِي. وَرَاءَكَ يَا بَيْتَامِينَ.⁹ يَصِيرُ أَفْرَايِمُ حَرَابًا فِي يَوْمِ
التَّادِيْبِ. فِي أَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ أَعْلَمْتُ التَّيْقِينَ.¹⁰ صَارَتْ
رُؤُسَاءُ يَهُودًا كَنَاقِلِي التَّخُومِ. فَأَسْكُبُ عَلَيْهِمْ سَخَطِي
كَالْمَاءِ.¹¹ أَفْرَايِمَ مَظْلُومٌ مَسْخُوقُ الْقَضَاءِ، لِأَنَّهُ ارْتَضَى
أَنْ يَمْضِيَ وَرَاءَ الْوَصِيَّةِ.¹² فَأَنَا لِأَفْرَايِمَ كَالْعُتَّةِ، وَلَبِيتِ
يَهُودًا كَالسُّوسِ.¹³ وَرَأَى أَفْرَايِمَ مَرَضَتَهُ وَيَهُودًا جُرْحَهُ،
فَمَضَى أَفْرَايِمُ إِلَى أَشُورَ، وَأَرْسَلَ إِلَى مَلِكٍ عَدُوٍّ. وَلَكِنَّهُ
لَا يَسْتَطِيعُ أَنْ يَسْفِيَكُمْ وَلَا أَنْ يُزِيلَ مِنْكُمْ الْجُرْحَ.¹⁴ لِأَنِّي
لِأَفْرَايِمَ كَالْأَسَدِ، وَلَبِيتِ يَهُودًا كَشِبْلِ الْأَسَدِ. فَإِنِّي أَنَا
أَفْتَرِسُ وَأَمْضِي وَأَحْذُ وَلَا مُنْقِذَ.¹⁵ أَذْهَبُ وَأَرْجِعُ إِلَى
مَكَائِي حَتَّى يُجَارَوْا وَيَطْلُبُوا وَجْهِي. فِي صِيْقِهِمْ يُكَبِّرُونَ
إِلَيَّ.

¹So hört nun dies, ihr Priester, und merke auf, du Haus Israel, und nimm zu Ohren, du Haus des Königs! denn es wird eine Strafe über euch gehen, die ihr ein Strick zu Mizpa und ein ausgespanntes Netz zu Thabor geworden seid.² Mit ihrem Schlachten vertiefen sie sich in ihrem Verlaufen; darum muß ich sie allesamt strafen.³ Ich kenne Ephraim wohl, und Israel ist vor mir nicht verborgen, daß Ephraim nun eine Hure und Israel unrein ist.⁴ Sie denken nicht daran, daß sie sich kehren zu ihrem Gott; denn sie haben einen Huregeist in ihrem Herzen, und den HERRN kennen sie nicht.⁵ Und die Hoffart Israels zeugt wider sie ins Angesicht. Darum sollen beide, Israel und Ephraim, fallen um ihrer Missetat willen; auch soll Juda samt ihnen fallen.⁶ Als dann werden sie kommen mit ihren Schafen und Rindern, den HERRN zu suchen, aber ihn nicht finden; denn er hat sich von ihnen gewandt.⁷ Sie verachten den HERRN und zeugen fremde Kinder; darum wird sie auch der Neumond fressen mit ihrem Erbteil.⁸ Ja, blaset Posaunen zu Gibeä, ja, drommetet zu Rama, ja, ruft zu Beth-Aven: "Hinter dir, Benjamin!"⁹ Denn Ephraim soll zur Wüste werden zu der Zeit, wann ich sie strafen werde. Davor habe ich die Stämme Israels treulich gewarnt.¹⁰ Die Fürsten Juda's sind gleich denen, so die Grenze verrücken; darum will ich meinen Zorn über sie ausschütten wie Wasser.¹¹ Ephraim leidet Gewalt und wird geplagt; daran geschieht ihm recht, denn er hat sich gegeben auf Menschengesetz.¹² Ich bin dem Ephraim wie eine Motte und dem Hause Juda wie eine

Made.¹³ Und da Ephraim seine Krankheit und Juda seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin zu Assur und schickte den König Jareb; aber er kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen.¹⁴ Denn ich bin dem Ephraim wie ein Löwe und dem Hause Juda wie ein junger Löwe. Ich, ich zerreiße sie und gehe davon; ich führe sie weg, und niemand kann sie retten.¹⁵ Ich will wiederum an meinen Ort gehen, bis sie ihre Schuld erkennen und mein Angesicht suchen; wenn's ihnen übel geht, so werden sie mich suchen und sagen: